

Die Frage der Technik

Die **Augenbraue** ist der wichtigste Teil des Gesichts. Viele Menschen können sich aber nur schwer selbst mit dem Konturenstift helfen. Hier müssen Experten ran. Doch welche am Markt verfügbaren Stylingvarianten sind für welches Ergebnis geeignet?



Martina Silly-Gaube

ist eine österreichische PMU-Trainerin, Buchautorin und gerichtlich beeidete und zertifizierte Sachverständige für Permanent Make-up. Sie absolvierte bereits 1994 eine PMU-Ausbildung.

➤ office@gaube-kosmetik.com



Vorweg die gute Nachricht: Für das Brauen-Styling gibt es für jeden Geldbeutel die richtige Lösung. In manchen Fällen ist man mit dem **Fassonieren** schon richtig gut unterwegs. Der diffuse Haarwuchs wird in die richtigen Bahnen geleitet und ungewollte Härchen werden entfernt. Die **natürliche Form** der Braue sollte im Vordergrund stehen. In der Praxis muss ordentlich gespannt werden, um die Behandlung so sanft wie möglich zu gestalten und Hämatome zu vermeiden. Die Pinzette sollte gut in der Hand liegen. Diese sollte nie spitz sein. Jedes Härchen, das erhalten bleiben

darf, bringt Natürlichkeit rein. Eine weitere Fassonierungstechnik ist die Härchenentfernung mit dem **Faden**. Hier muss besonders darauf geachtet werden, dass dieser aus Baumwolle ist und eine Länge von ca. 60 cm hat. Mittels einer speziellen Fingertechnik wird der Faden geknotet. Tipp aus der Praxis: Zeichnen Sie vorher die gewünschte Stelle an, damit das Styling akkurat wird. Eine andere Option ist das **Färben der Augenbrauen**, um mehr Definition und Fülle zu verleihen. Dies kann besonders hilfreich sein, wenn die Augenbrauen von Natur aus sehr hell oder spärlich sind. Hier werden die Härchen ge-

Foto: stock.adobe.com/evgeniyasht19



Henna gibt es in vielen unterschiedlichen Farben. Hier ist es wichtig, die passende Nuance anhand des Haut- und Haartons zu wählen

färbt und es sieht sehr natürlich aus. Achten Sie immer darauf, dass der Wasserstoff keinesfalls ausgetrocknet ist, sonst hält das Ergebnis nicht so lange. Wenn die Braue imposanter gestaltet werden soll, dann eignet sich das **System Henna** bestens. Hierbei wird die Haut bewusst mit eingefärbt. Die **Permanent Make-up/Microblading Technik** sorgt für lang anhaltende Ergebnisse, wodurch der Bedarf an einem täglichen Brauen-Make-up verringert bzw. sogar überflüssig wird. Die möglichen Optionen der Gestaltung bei Permanent Make-up bzw. Microblading sind sehr vielfältig.

Alle Vorteile auf einen Blick

- **Brauenform korrigieren:** Durch Permanent Make-up können asymmetrische oder ungleichmäßige Brauenformen ausgeglichen werden, um ein ausgewogenes Erscheinungsbild zu erzielen.
- **Brauenverdichtung:** Bei dünnen oder spärlichen Augenbrauen können Pigmente verwendet werden, um eine natürliche Dichte und Fülle zu schaffen.
- **Brauenverlängerung:** Hier kann die Länge mit Permanent Make-up verlängert werden, um die Proportionen zu verbessern.
- **Farbkorrektur:** Wenn die natürliche Farbe der Augenbrauen nicht zur Haar- oder Hautfarbe passt, kann durch die Auswahl der richtigen Pigmente eine harmonische Farb-übereinstimmung erzielt werden.
- **Narbenabdeckung:** Narben oder Lücken in den Augenbrauen können mithilfe von Permanent Make-up kaschiert werden, um eine nahtlose Oberfläche zu schaffen.
- **Hervorhebung der Brauenform:** Die natürliche Form der Brauen kann verstärkt werden, um die Gesichtszüge besser zur Geltung zu bringen.
- **Naturgetreues Aussehen:** Die Technik des Permanent Make-ups oder Microblading kann verwendet werden, um haarähnliche

Striche zu imitieren, was zu einem besonders natürlichen Erscheinungsbild führt.

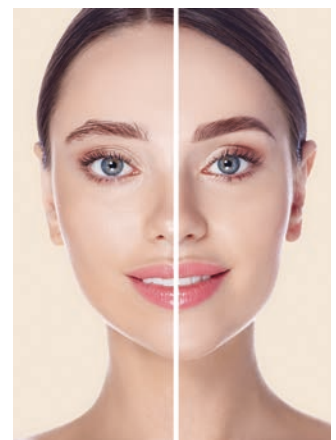
➤ **Verbesserung des Augenaufschlags:** Eine gut gestaltete Augenbraue kann die Ausdrucksstärke der Augen verbessern und dem Gesicht mehr Tiefe verleihen.

Über die PMU-Braue

Permanent Make-up für Augenbrauen hält in der Regel länger als Microblading, weil die Pigmente etwas tiefer in die Haut eingebracht werden. Geeignet ist Permanent Make-up für **alle Hauttypen**, da es weniger anfällig für Narbenbildung oder Veränderungen der Hautstruktur ist. Einige Menschen empfinden Permanent Make-up als weniger schmerzhaft im Vergleich zu Microblading, da die Pigmente sanfter in die Haut eingebracht werden.

Was kann Microblading?

Mittels eines Blades (viele kleine feine Nadeln, fast wie ein Messer) werden feinste Linien (Härchen) in die Braue gesetzt. Dies rekonstruiert das natürliche Härchen. Ein Microblading ist **reine Handarbeit**. Da die Härchen allerdings manuell gezogen werden, ist nicht immer die Regelmäßigkeit wie bei einem PMU gegeben. Bei einer fettigen Haut kann leider nicht garantiert werden, dass Härchen immer Härchen bleiben. Diese können sich nach kurzer Zeit ausdehnen und sehen dann eher wie eine **Schattierung** aus. Ob eine Permanent Make-up- oder Microblading-Augenbraue besser ist, hängt von individuellen Vorlieben, Bedürfnissen und Umständen ab. Wenn jemand lang anhaltende Ergebnisse wünscht und mehr Flexibilität bei der Farb- und Stilanpassung, könnte Permanent Make-up die bessere Option sein. Wer jedoch eine natürlichere, haarähnliche Textur sucht und eine kürzere Erholungszeit bevorzugt, für den könnte Microblading die richtige Wahl sein. Letztendlich sollte die Entscheidung zwischen den beiden Techniken nach einer ausführlichen Beratung mit einem Fachmann und der Beurteilung des Hautbildes getroffen werden. ■



Sichtbarer Unterschied: Die definierte Braue rechts wirkt voller und akkurater und das Gesicht damit „aufgeräumt“



Die Fadentechnik ist eine bekannte Art der orientalischen Haarentfernung und zählt fachlich zur Epilation